

Danksagung

Dieses Buch entstand mit der Unterstützung vieler Menschen, denen ich hier herzlich für ihre Zeit und Mitarbeit oder geleistete Vorarbeit danke und meine Anerkennung ausspreche.

An erster Stelle möchte ich alle MitarbeiterInnen des *Message Magazine*s nennen, die auf ehrenamtlicher Basis seit mehr als zwei Jahrzehnten das Geschehen in der österreichischen HipHop-Szene dokumentieren und zugleich aktiv mitgestalten. Ohne die immense Fülle an Interviews und Artikel wäre die vorliegende Publikation in dieser Form nicht möglich gewesen.

Ebenso sind alle ehemaligen sowie aktuellen MitarbeiterInnen von *Tribe Vibes & Dope Beats* des Radiosenders FM4 für ihren Beitrag an dieser wichtigen Plattform für *HipHop made in Austria* hervorzuheben.

Dem *Message Magazine*, Stefan Trischler von *Tribe Vibes* sowie Philipp Kroll von *Texta/Tonträger Records* sei zudem für ihre Top 20 Listen österreichischer HipHop-Songs und -Alben zu danken, die am Ende dieser Arbeit nochmals einladen, sich weiterführend mit bedeutenden HipHop-Schaffenden und ihrer Musik zu beschäftigen.

Dem Team des *Skug Research Archive* österreichischer Populärmusik (SRA), dessen Datenbank eine wichtige Forschungsgrundlage darstellte, möchte ich hiermit ebenfalls für ihren unermüdlichen Einsatz an diesem wichtigen Archiv danken.

Darüber hinaus spreche ich allen meinen InterviewpartnerInnen meinen Dank für ihre Zeit und die interessanten Einblicke in ihre Arbeit bzw. die österreichische HipHop-Szene aus.

Von außerordentlich wichtiger Bedeutung für die Entstehung dieser Arbeit waren die Inputs und Hilfestellungen meiner Doktorväter und Gutachter Dr. Harald Huber und Dr. Michael Huber.

Genauso trug auch Petra Hannert mit ihrem enorm großzügigen Geschenk der zeitintensiven Erstkorrektur meiner Doktorarbeit einen sehr wichtigen Teil zur vorliegenden Arbeit bei.

Zudem würden Sie, werte LeserInnen, ohne meine Frau Christiane Trummer, die mir den gesamten Schaffensprozess über stets mit Rat und Tat zur Seite stand, dieses Buch nicht in Ihren Händen halten. Erst durch ihre Ermunterung, tatkräftige Unterstützung und bei Bedarf Kritik konnte diese Arbeit Wirklichkeit werden. Ich danke ihr

von ganzem Herzen und auch meinen Zwillingen Gabriel und Frederik, die mich für die Entstehung dieses Werkes viele Stunden entbehren mussten.

Last, but definitely not least gilt mein Dank allen österreichischen HipHop-Schaffenden, die HipHop-Musik aus Österreich so vielfältig und interessant machen.